

## Wir suchen Sie!

Sie schätzen Bücher, aber auch die vielen Vorteile der Digitalisierung unserer Lebenswelt? Social Media, Bluetooth und Apps sind Dinge, mit denen Sie oft und gerne umgehen? Sie wissen, dass die Bibliothek der Gegenwart mehr kann und will, als bedrucktes Papier zu verleihen? Dann möchten wir Sie hiermit herzlich zu einem ganz besonderen Workshop einladen.



## Der Workshop

Begleiten Sie uns auf unserem Weg in die Zukunft: In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut hat die Münchner Stadtbibliothek ein Forschungsprojekt gestartet, das sich der Interaktion von online verfügbaren Informationen und dem Medienbestand der Bibliothek widmet. Als Vermittler zwischen dem Digitalen und dem Analogen soll das Smartphone dienen. Ziel des dreistündigen Workshops, an dem auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münchner Stadtbibliothek teilnehmen, ist die Erforschung und Entwicklung neuer digitaler Angebote für die Münchner Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei mit Ihrer Meinung und Kritik, mit Ihren Ideen und Erfahrungen unterstützen möchten!

## Alle Infos auf einen Blick

### Termine

Montag 5. Oktober 2015, 9.00 – 12.00 Uhr

oder

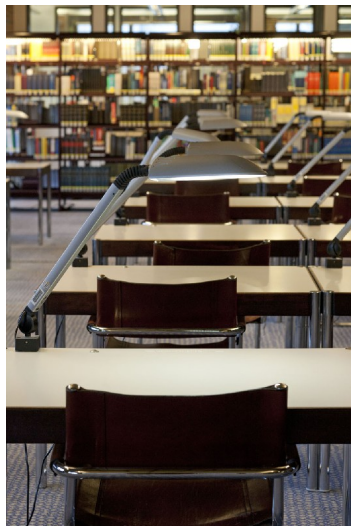
Donnerstag 8. Oktober 2015, 16.00 – 19.00 Uhr

### Ort

Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig

Rosenheimer Straße 5

81667 München



### Kontakt & Anmeldung

Schriftliche Anmeldung per E-Mail unter [stb.leserservice@muenchen.de](mailto:stb.leserservice@muenchen.de).

Noch Fragen? Rufen Sie uns an unter

Tel. 089 48098 3326 oder 0162 255 66 11

### Unser Dankeschön für Sie

Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns mit einem Gutschein der Münchner Stadtbibliothek im Wert von einer Jahresgebühr für Erwachsene.

## Münchner Stadtbibliothek innovativ

Die Münchner Stadtbibliothek begreift die fortschreitende Digitalisierung der Lebenswelten nicht nur als Herausforderung, sondern zuallererst als Chance, auch weiterhin entschieden für barrierefreie Bildung, lebenslanges Lernen und soziale Gerechtigkeit einzutreten.

eBooks sind der populärste, bei weitem jedoch nicht der einzige Aspekt, der die Bibliotheken im digitalen Zeitalter beschäftigt. Im Jahr 2006 startete die Münchner Stadtbibliothek ein umfangreiches Pilotprojekt: die Einführung der Selbstverbuchung mittels RFID-Technik, die internationale Aufmerksamkeit erregte und heute nicht mehr wegzudenken ist. Die Münchner Stadtbibliothek hat nicht nur die zugehörigen DIN- und ISO-Normen, sondern auch eines der prominentesten Selbstverbuchungsgeräte mitentwickelt, das folgerichtig auf den Namen „Munich“ getauft wurde.

Damit die Münchner Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft in den Genuss der vielfältigen Chancen der Digitalisierung kommen, sondiert die Münchner Stadtbibliothek konsequent die zahlreichen Möglichkeiten, mithilfe digitaler Tools und Techniken, ihren Service zu verbessern und die Nutzung ihres umfangreichen Angebots zu optimieren und zu vereinfachen.



„Nicht die Technik bestimmt die Bibliothek, sondern die Ideen der Bibliothek werden durch Technik unterstützt. Wenn eine Bibliothek keine Idee hat, wie sie sich weiterentwickeln möchte, hilft auch die beste Technik nichts. Die zentrale Frage lautet: Was erwarten die Kundinnen und Kunden heute von mir?“

Marianne Pohl, Leiterin des Sachgebiets eServices in der Münchner Stadtbibliothek

Münchner Stadtbibliothek  
Rosenheimer Straße 5  
81667 München

eServices  
Henrik Klußmeyer  
Telefon 089 48098 3326

[stb.leserservice@muenchen.de](mailto:stb.leserservice@muenchen.de)  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)  
[www.facebook.com/MuenchnerStadtbibliothek](https://www.facebook.com/MuenchnerStadtbibliothek)

Fotos: Eva Jünger/Münchner Stadtbibliothek  
Katrin Schuster, 9/2015

Münchner  
Stadtbibliothek

Okt.  
2015

# Zukunfts- workshop

